

Kurzanleitung

DiversityMobile auf WindowsPhone Windows phone

Ihr Login war erfolgreich. Falls Sie taxonomische Listen, topographische Karten oder bereits früher nach DiversityCollection hochgeladene Daten herunterladen möchten, wird eine Internetverbindung benötigt. Im Anschluss daran können Sie offline arbeiten.

Taxonlisten verwalten

Wählen Sie zunächst auf der Einstellungsseite („settings“, klicken Sie dafür auf dem Startbildschirm auf das Zahnrad-Icon) die drei Punkte in der rechten unteren Ecke an und im sich öffnenden Menü den Button „Manage Taxon Lists“. Halten Sie die gewünschte Taxonliste (im Bereich „personal“ oder „public“) für einige Sekunden gedrückt, bis ein Download-Fenster erscheint. Während des Downloads wird ein Pfeil neben der heruntergeladenen Taxonliste eingeblendet. Alle bereits auf dem Smartphone gespeicherten taxonomischen Listen sind im Reiter „local“ gelistet.

Topografische Karten

Verfügbare topografische Karten können von fast jeder Seite der Applikation heruntergeladen werden, indem das Globus-Symbol in der unteren Menüleiste angeklickt wird.

Die Feldarbeit (offline) kann begonnen werden, sobald alle oben erwähnten Elemente auf dem Smartphone installiert sind. Der „+“-Button, welcher in der unteren Menüleiste lokalisiert ist, fügt ein neues Element hinzu. Die Überschrift weist darauf hin, welches Element hinzugefügt wird.

Beobachtungsserien und Sammlungsexkursionen (Event-Serien/Events)

Während der „home“-Bildschirm aktiv ist, können „eventseries“ (mehrfache Beobachtungen oder Sammelereignisse, die zu einer Gruppe oder Serie zusammengefasst sind) durch einen Klick auf den „+“-Button hinzugefügt werden. Falls Sie ein einzelnes Ereignis hinzufügen möchten, ohne es in eine Serie zu integrieren, wählen Sie bitte zunächst „events“ aus, bevor Sie hier den „+“-Button anklicken. Sobald die Beobachtung oder das Sammelereignis hinzugefügt wurde, wird dieses am Kopf der Seite angezeigt und kann zur Bearbeitung ausgewählt werden (Stift-Icon in der unteren Menüleiste).

Probe/Objekt, Beobachtung und Taxa

Im Abschnitt „specimen“ werden Sammeldaten durch Klicken des „+“-Buttons oder Beobachtungsdaten durch Anwählen von „observation“ und anschließendem Klicken des „+“-Buttons hinzugefügt. Den Sammeldaten kann eine Feld- oder Katalognummer zugewiesen werden. Diese Nummer („specimen code“) kann ausgewählt und Einheiten, zumeist Taxa, können aufgenommen werden. Falls ein Taxon („unit“) an ein zuvor aufgenommenes Taxon („unit“) gekoppelt ist, kann

dieses angezeigt werden, in dem zuerst das zuvor aufgenommene Taxon ausgewählt wird. Es wird dann in der Überschrift angezeigt und es können weitere zugehörige Einheiten hinzugefügt werden. So können hierarchisch voneinander abhängige Units aufgenommen werden.

In verschiedenen Bereichen der Datenerhebung können Multimediadaten erfasst werden: Für „events“ genauso wie für einzelne Objekte oder Proben („specimen“) und für jedes Taxon („unit“). Diese sind mit der Sektion verknüpft, welche in der Überschrift genannt ist.

Geografische Koordinaten (GPS), Datum und Zeit werden automatisch aufgenommen und gespeichert. Im Abschnitt „descriptions“ werden diese geografischen Koordinaten des integrierten GPS des Smartphones angezeigt. Im Falle eines Fehlers während der Aufnahme von Koordinaten (unzureichende Satellitenverbindung) oder bei Messungenauigkeiten können diese im Nachhinein in der Kartenansicht des zugehörigen Objekts bearbeitet werden.

Über den “+“-Button können im Bereich „descriptions“ außerdem Analysen („analysis“) hinzugefügt werden, z. B. Messwerte, Kategorie für Seltenheit am Standort, etc. Den Bereich „descriptions“ gibt es sowohl auf Event- als auch auf Specimen- und Unitebene. Die Analysen auf Specimen- und Unitebene müssen zuerst in DiversityCollection angelegt werden, die Analysen auf Eventebene sind automatisch vorhanden.